



Hochschule Aalen meets CeBIT 2017

Industrielle Digitalisierungslösungen der Transferplattform Industrie 4.0

17.03.2017 | Neuartige Digitalisierungs- und IT-Sicherheitslösungen für die Industrie: Das sind die Themen, die das Zentrum Industrie 4.0 der Hochschule Aalen vom 20. bis 24. März auf der CeBIT in Hannover präsentieren wird. Es ist gleichzeitig auch der erste Auftritt des neu gegründeten und vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg geförderten Steinbeis-Innovationszentrums „Transferplattform Industrie 4.0“. Beide Einrichtungen werden den Technologietransfer regionaler KMUs (kleine und mittelständische Unternehmen) künftig einen signifikanten Schub verleihen.

Die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung sind bereits seit vielen Jahren fest in Lehre und Forschung der Hochschule Aalen verankert. Mit dem Zentrum Industrie 4.0 werden das breite Angebot und die weit gefächerten Kompetenzen der Hochschule in diesem Bereich jetzt auch über ihre Grenzen hinaus genutzt. „Die forschungsstärkste Hochschule in Baden-Württemberg verfügt damit über effektive Strukturen und Prozesse um sowohl Impulse für digitale Innovationen in den regionalen Unternehmen zu erzeugen, als auch eigene Forschungsschwerpunkte im Bereich Industrie 4.0 durch Impulse aus der Wirtschaft zu stärken“, sagt Prof. Dr. Axel Zimmermann, Leiter des Zentrums Industrie 4.0 und der Transferplattform Industrie 4.0.

Vorstellung industrieller Digitalisierungslösungen

Das Zentrum Industrie 4.0 der Hochschule Aalen richtet auf der CeBIT einen Marktplatz der Kompetenzen aus. Die Experten Prof. Dr. Peter Eichinger und Prof. Dr. Bernhard Höfig präsentieren mit dem „Digital Twin“ ein virtuelles Abbild einer realen Maschine als digitalen Zwilling. Realer und digitaler Zwilling tauschen bei dieser Technologie Statusdaten der Steuerung aus, die Sensoren in Echtzeit erfassen. Mit Prof. Dr. Manfred Rössle wird ein Fachmann der Hochschule Aalen zu Gast sein, der die „Data-cast-Technologie“ am Beispiel des Druckgussprozesses vorstellt. Diese Technologie umfasst eine digitale Analyse basierend auf Sensordaten, die Rückschlüsse und Prognosen der Teilequalität in Echtzeit ermöglicht. Prof. Dr. Axel Zimmermann präsentiert die neuesten Forschungsergebnisse zur Datensicherheit in der Industrie. Auf der CeBIT stellt er ein netzwerkbasiertes Intrusion Detection System (IDS) vor. Aus der Sicht

von Prof. Dr. Axel Zimmermann sind diese „ein wichtiges Element für den Schutz vor unbefugtem Zugriff auf eine vernetzte Fabriklandschaft.“

Die CeBIT findet von Montag, 20. März, bis Freitag, 24. März, auf dem Messegelände in Hannover statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Stand der Hochschule Aalen zu besuchen. Er befindet sich in Halle 6, Fachbereich „Research and Innovation“, Stand B30/Baden-Württemberg Pavillon. Mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, werden auch hochrangige Vertreter aus der Politik vor Ort erwartet.

Den Flyer der Transferplattform Industrie zur CeBIT 2017 finden Sie [hier](#).